

Sozialindikator für Baumwolle

Erläuterndes Dokument

01/02/2021

Distribution: Extern

Certifier for



FAIRTRADE
INTERNATIONAL



Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|--|----------|
| 1 | Zweck | 3 |
| 2 | Hintergründe | 3 |
| 3 | Geltungsbereich | 3 |
| 4 | Definitionen..... | 3 |
| 5 | Soziale Indikatoren | 4 |
| 5.1 | WFTO- Zertifikat | 4 |
| 5.2 | SA8000 Zertifikat | 4 |
| 5.3 | Teilnahme an ETI, FWF, FLA, WRC | 4 |
| 5.4 | Letter of union | 5 |
| 5.5 | Unternehmen im Besitz der Arbeitnehmer..... | 5 |
| 5.6 | Sozialauditbericht | 5 |
| 6 | Mindestanforderungen nach dem Fibre Crop Standard | 5 |
| 7 | Ablehnung des Sozialindikators..... | 6 |

1 Zweck

Dieses Dokument definiert die Grundprinzipien und die Vorgehensweise bei sozialen Indikatoren.

2 Hintergründe

Abschnitt 2.4.2 des Fairtrade Fibre Crop Standards soll Risiken bezüglich der Arbeitsbedingungen und Arbeitsrechte innerhalb der komplexen Baumwoll-Lieferkette, d.h. vom Entkörnungsbetrieb bis hin zum Hersteller der fertigen Textilerzeugnisse, erkennen und steuern. Alle Akteure innerhalb der Lieferkette, ob bereits zertifiziert oder Bewerber für eine Fairtrade-Baumwolle-Zertifizierung, müssen ihre Bemühungen zur Einhaltung der ILO-Konventionen nachweisen, so wie im Fibre Crop Standard vorgegeben. Der dokumentarische Nachweis, der die Bemühungen zur Einhaltung der Sozialstandards belegt, wird als Sozialindikator bezeichnet.

3 Geltungsbereich

Abschnitt 2.4.2 des Fairtrade Fibre Crop Standards gilt für jedes Unternehmen in der Lieferkette, das Fairtrade-Baumwolle in Besitz nimmt und in diese weiterverarbeitet bis zum Zeitpunkt der Lizenzierung, einschließlich der eigenen Produktionsstätten sowie der Standorte von Subunternehmern.

Im Falle, dass Sie ein Subunternehmen für die Verarbeitung von Fairtrade-zertifizierter Baumwolle beauftragen, muss ein gültiger Sozialindikator für das Subunternehmen vorgelegt werden, bevor dieser von FLOCERT für die Verarbeitung von Fairtrade-zertifizierter Baumwolle zugelassen werden kann.

Diese Anforderungen gelten nicht für folgende Unternehmen:

1. Unternehmen, die nur das rechtliche Eigentum an der Fairtrade-Baumwolle übernehmen, diese aber nicht verarbeiten (d.h. reine Händler).
2. Unternehmen, die nach dem FSI-Cotton-Modell¹ erst ab der Stufe der Spinnerei damit arbeiten. Im Rahmen dem FSI Cotton-Modell gilt diese Anforderung nur für Unternehmen bis einschließlich der Entkörnungsstufe.

Bitte beachten Sie, dass alle FT Baumwolle zertifizierten Kunden zu jeder Zeit einen gültigen Sozialindikator haben müssen, solange sie zertifiziert sind. Bitte denken Sie daran, rechtzeitig alle notwendigen Schritte einzuleiten, um Ihren Sozialindikator für Ihre Produktionsstätten zu erneuern. Dies gilt natürlich auch für alle Zulieferbetriebe, die an der Verarbeitung von Fairtrade-Baumwolle beteiligt sind.

4 Definitionen

Sozialindikator (SI): Ein Sozialindikator ist ein dokumentarischer Nachweis, den Sie FLOCERT zur Verfügung stellen, um Ihre Bemühungen zur Einhaltung der grundlegenden ILO-Konventionen, wie im Fibre Crop Standard definiert, zu demonstrieren. Er muss sich eindeutig auf den Kunden und auf die spezifischen

¹ In Lieferketten mit FSI-Baumwolle ist die physische Rückverfolgbarkeit nur bis einschließlich der Entkörnungsstufe erforderlich. Alle anderen Akteure in der späteren Lieferkette (Spinner, sofern sie nicht als Fairtrade-Preis- und Prämienzahler fungieren, Weberei, Strickerei, Cut-Make-Trim (CMT)) können Massenbilanz anwenden und müssen - wenn sie nur an FSI-Baumwolle beteiligt sind - nicht Fairtrade-zertifiziert werden. Diese Kunden müssen sich jedoch von FLOCERT verifizieren lassen.

Produktionsstätten beziehen, die zur Verarbeitung von zertifizierter Baumwolle genutzt werden, einschließlich der spezifischen Adresse und Aktivität.²

SI Voraussetzung: Nur die im Abschnitt 2.4.2 des Fibre Crop Standards definierten sozialen Dokumentationsnachweise sind als soziale Indikatoren zulässig.

SI Gültigkeit: Die Gültigkeit eines SI beschränkt sich nicht nur auf die Fristen (der SI muss während des Einreichungsdatums gültig sein), sondern sie bezieht sich auch auf den Geltungsbereich (der Sozialstandard muss den ETI Base Code erfüllen) und auf den Grad der Übereinstimmung (es sind keine offenen Nichtkonformitäten mit den Mindestanforderungen zulässig, wie im Fibre Crop Standard definiert).

5 Soziale Indikatoren

Die folgenden sozialen Indikatoren (wie im Abschnitt 2.4.2 des Fibre Crop Standards definiert) sind zulässig. Sie werden von FLOCERT akzeptiert, wenn die unten beschriebenen Bedingungen erfüllt sind.

5.1 WFTO- Zertifikat

Wenn Sie Mitglied der WFTO (World Fair Trade Organisation) sind, legen Sie bitte das WFTO-Zertifikat vor. Zusätzlich sollte Ihr Status als Mitglied einschließlich der Adresse des Standorts auf der Website der WFTO aufgeführt sein (<http://wfto.com/find-supplier>).

5.2 SA8000 Zertifikat

Sie haben ein gültiges SA8000-Zertifikat. Dies wird als Sozialindikator akzeptiert, sofern Sie derzeit nicht suspendiert sind. Dies kann anhand der Liste der zertifizierten Organisationen überprüft werden, die regelmäßig auf der SAAS-Website aktualisiert wird (<http://www.saasaccreditation.org/certifacilitieslist>).³

5.3 Teilnahme an ETI, FWF, FLA, WRC

Ihr Unternehmen oder Ihre Produktionseinheit, die an der Verarbeitung von FT Baumwolle beteiligt ist, engagiert sich bei einer der folgenden Initiativen: Ethical Trading Initiative (ETI), Fair Wear Foundation (FWF), Fair Labour Association (FLA) oder Workers' Rights Consortium (WRC). Da diese Initiativen unterschiedlich arbeiten, sind auch die Nachweise unterschiedlich.

Für ETI, FLA und WRC sollte Ihre Mitgliedschaft auf den jeweiligen Webseiten ersichtlich sein. Andernfalls legen Sie bitte einen dokumentarischen Nachweis über Ihre Teilnahme an der jeweiligen Initiative vor.

Für den FWF reichen Sie bitte den letzten FWF-Auditbericht inklusive des Aktionsplanes ein.

² Im Allgemeinen finden in einer Baumwoll-Lieferkette die folgenden Verarbeitungs-/Herstellungsaktivitäten statt (resultierende Produktformen in Klammern):

Erzeuger (Baumwollsamens) - Entkörner (Baumwollfussel/Baumwollballen) - Spinner (Baumwollgarn) - Färber (gefärbtes Garn) - Stricker (gestrickte Baumwollstoffe) / Weber (gewebte Baumwollstoffe) - Färber (gefärbte Stoffe) - CMT (fertiges Produkt, z.B. Kleidungsstücke, Haushaltswaren usw.) - Veredelung (besticktes Kleidungsstück/bedrucktes Kleidungsstück). Die Veredelungsaktivität (z. B. Waschen, Sticken, Bedrucken) muss gegenüber FLOCERT eindeutig definiert werden.

³ Da eine SA8000-Zertifizierung 3 Jahre dauert, werden nach den Überwachungsaudits während des gesamten 3-Jahres-Zeitraums mehrere Bewertungsentscheidungen getroffen.

5.4 Letter of union

Die in Ihrem Unternehmen aktive Gewerkschaft muss Mitglied des Internationalen Gewerkschaftsbundes (IGB) sein. Die Mitgliedschaft der Gewerkschaft im IGB kann auch über die Website bestätigt werden http://www.ituc-csi.org/IMG/pdf/list_of_affiliates_15th_gc.pdf.

5.5 Unternehmen im Besitz der Arbeitnehmer

Aus der Satzung Ihres Unternehmens geht hervor, dass das Unternehmen zu 100 % im Besitz der Arbeitnehmer ist (100 % der Anteilseigner müssen die Arbeitnehmer sein).

5.6 Sozialauditbericht

Ihr Unternehmen hat ein Sozialaudit von einer Auditierungsstelle erhalten. Der vollständige Sozialauditbericht einschließlich des vom Auditor unterzeichneten Corrective Action Plan Report (CAPR) muss bei FLOCERT eingereicht werden. Wenn es eine offene Abweichung der im Fibre Crop Standard (siehe Kapitel 7) definierten Mindestanforderungen gibt, die von der jeweiligen Auditstelle noch nicht aufgehoben wurde, oder wenn der Sozialauditbericht zum Zeitpunkt der Einreichung bei FLOCERT älter als 1 Jahr ist, wird der Sozialindikator abgelehnt.

Darüber hinaus, wenn das Sozialaudit gemäß eines anderen Standards als den ETI Basis Code durchgeführt wurde, muss der angewandte Standard trotzdem die Anforderungen des ETI Basis Code entsprechen. FLOCERT führt ein Benchmarking durch und informiert Sie darüber, ob der spezifische Code oder Standard dem ETI Base Code gleichwertig ist. Wenn nicht, wird der Sozialauditbericht nicht als Sozialindikator für die Fairtrade-Zertifizierung akzeptiert.

6 Mindestanforderungen nach dem Fibre Crop Standard

Um schwere Formen der Arbeitsausbeutung auszuschließen, sind im Fairtrade Fibre Crop Standard Mindestanforderungen festgelegt. Wird eine Abweichung mit den folgenden Kriterien festgestellt, wird der Sozialindikator verweigert. Bitte beachten Sie, die Beispiele dienen zur Veranschaulichung der Intention der Kriterien und stellen keine umfassende Auflistung der möglichen Situationen dar.

Mindestanforderungen

Freie Wahl des Arbeitsverhältnisses (ILO Konvention 29 und 105; ETI Base Code 1)

Beispiele von Verhaltensweisen, die gegen die Kriterien verstoßen würden⁴:

Nicht bezahlte Arbeit, Menschenhandel, Arbeiter dürfen ihren Arbeitgeber nicht nach einer angemessener Kündigungsfrist verlassen, Arbeiter werden gezwungen, einen Blanko-Brief zu unterschreiben, Arbeiter werden zur Hinterlegung von Kautionen gezwungen.

⁴ Bitte beachten Sie, dass die Beispiele zur Veranschaulichung der Intention der Kriterien dienen und keine umfassende Liste möglicher Situationen darstellen sollen.

| | |
|--|--|
| <p>Vereinigungsfreiheit und Tariffreiheit werden respektiert (ILO Konvention 87 & ILO Konvention 98; ETI Base Code 2)</p> | <p>Das Unternehmensmanagement verbietet dieses Recht oder behindert die Aktivitäten der Gewerkschaft.</p> |
| <p>Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit (ILO Konvention 182)</p> | <p>Wenn Kinderarbeit festgestellt wird, soll sich die Unternehmensleitung dazu verpflichten, Maßnahmen zur Förderung zu ergreifen, z. B. den beschäftigten Kindern Zugang zu Bildung zu verschaffen, um zu ihrer weiteren Entwicklung beizutragen. Die Verweigerung von Förderungsmaßnahmen im Unternehmen wird als Verstoß gegen die Mindestanforderungen gewertet.</p> |
| <p>Keine gewaltätigen oder unmenschlichen Behandlungen erlaubt (ETI Base Code 9.1)</p> | <p>Körperliche Misshandlung oder Disziplinierung, Androhung von körperlicher Misshandlung, sexuelle oder andere Belästigung und verbaler Missbrauch oder andere Formen der Einschüchterung.</p> |
| <p>Sichere und hygienische Arbeitsbedingungen (ETI Base Code 3.3; 3.4)</p> | <p>Begrenzter Zugang zu Nahrung oder Trinkwasser, kein Zugang zu akzeptablen sanitären Einrichtungen und kein Zugang zu akzeptablen Unterkünften, wenn diese vorhanden sind.</p> |

7 Ablehnung des Sozialindikators

Wenn Sie ein zertifizierter Fairtrade-Kunde sind und der Sozialindikator von FLOCERT abgelehnt wurde, wird eine Abweichung mit dem Konformitätskriterium 4.8.0.10 (das sich auf die Anforderung 2.4.1 des Fibre Crops Standards bezieht) festgestellt. Wie bei jeder anderen Abweichung, wird Ihnen ein bestimmter zeitlicher Rahmen eingeräumt, um einen neuen Sozialindikator vorzulegen. Wenn Sie sich noch in der Antragsphase befinden, müssen Sie einen neuen Sozialindikator innerhalb der Antragsfristen vorlegen.